



Medieninformation

Frankfurt, 2. Oktober 2020

Feedback 5: Global Warning! – Marshall McLuhan and the Arts

Ausstellung im Museum für Kommunikation Frankfurt

6. Oktober 2020 – 31. Januar 2021



Das diesjährige Ausstellungsjahr ist voller Herausforderungen, da es aufgrund der anhaltenden Corona-Situation ein Umdenken erfordert und alternative Wege in der Kunst- und Kulturvermittlung beschränkt werden müssen. Das Museum für Kommunikation freut sich trotz der diesjährigen Absage des Gastlandes Kanada zur Frankfurter Buchmesse,

mit der Ausstellung „Feedback5: Global Warning!: Marshall McLuhan and the Arts“ einen Ausblick auf kanadische Kunst und Kommunikationsgeschichte zu geben.

Die Ausstellung in den Kunst | Räumen ist dem kanadischen Medientheoretiker und Ikone der Pop-Kultur Marshall McLuhan gewidmet. Sie knüpft damit an die Themen der Dauerausstellung *MEDIENGESCHICHTE|N Neu erzählt* an.

Gerade das Zusammenspiel von Marshall McLuhans zentralen Theorien und eigens ausgewählten technikhistorischen Fotografien der 1950–1970er Jahre aus dem reichhaltigen Fundus der Museumsstiftung für Post und Telekommunikation eröffnet einen neuen, spannenden Zugang zum Wirken von Kommunikation im Zeitalter der Massenmedien.

„Das Fotoarchiv der Museumsstiftung Post und Telekommunikation hat viele unentdeckte Fotoschätze zu bieten, wenn man sich für die Technisierung von Arbeit des 19. und 20. Jahrhunderts interessiert. Wir haben etwa 70 Fotografien und Grafik der Deutschen Bundespost (BRD) und Deutschen Post (DDR) ausgesucht, die technische Infrastrukturen und globalisierte Sendetechnik der 1950er bis 1970er Jahre zeigen – also der Zeit, in der sich Marshall McLuhan intensiv mit der gesellschaftlichen Bedeutung der Medien auseinandergesetzt hat.“, so Tine Nowak, Referentin Ausstellungen im Museum für Kommunikation Frankfurt.



Medieninformation

In der Ausstellung eröffnen Archivalien wie Texte, Collagen und Plakatentwürfe McLuhans, die bisher nur selten öffentlich zu sehen waren, den Zugang zu seinen Theorien.

Sie folgen der Frage: Wie können die Aussagen McLuhans aus den 1960er Jahren helfen, die Digitalisierung und Globalisierung der Gegenwart zu verstehen? Der Titel *Global Warning!* vereint verschiedene wichtige Ideen McLuhans zum wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt: Die Vorstellung von Künstler*innen als sensiblen ‚Distant Early Warning (DEW) Line‘-Antennen, die die Gesellschaft auf bevorstehende Veränderungen aufmerksam machen. Den Blick auf unseren Planeten als ein Kunstwerk und den dringenden Appell nach einem tiefgreifenden Wandel unserer Institutionen, damit wir vorbereitet sind, auf eine Welt, die sich komplett verändern wird.

Kunst ist ein Frühwarnsystem für die Gesellschaft: Um diesen Aspekt zu verdeutlichen werden in der Ausstellung zudem vier zeitgenössische künstlerische Positionen internationaler Medienkünstler*innen sowie Archivmaterial zu McLuhan zu einem Diskurs verdichtet, der das Verständnis unserer Welt durch Medien und Technologieerfahrungen aus verschiedenen Blickwinkeln fokussiert.

Die kanadischen und internationalen Medienkünstler*innen Darsha Hewitt (CA/DE), Christof Migone (CA), Stephanie Syjuco (PH/US) und Mogens Jacobsen (DK) reflektieren mit ihren Werken diese Prozesshaftigkeit und ebnen den Weg für künstlerische Rückkopplungsschleifen zwischen ihren Arbeiten, McLuhans Thesen und den Zuschauer*innen.

Die Ausstellung folgt somit der Idee McLuhans, der Kunst als Anstoß für Experimente definierte, auf die wir als Betrachtende reagieren, ähnlich der Werbung, die McLuhan als erste große Kunstform seiner Zeit ansah. „Sie ist gesellschaftlich und nicht privat“, sagte er. In der Werbung werden Botschaften kontinuierlich nach eigenen Regeln in Feedback-Schleifen mit der Öffentlichkeit verhandelt und für alle neu formuliert.

[#Feedback](#) ist ein Projekt von West Den Haag, kuratiert von Baruch Gottlieb. Die Ausstellung ist ein Ausblick auf Kanadas Auftritt als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2021 und wurde unterstützt von der Regierung von Kanada (Botschaft von Kanada in Deutschland).

Pressekontakt: Daniel Voigt, Tel.: (0 69) 60 60 350 | E-Mail: d.voigt@mspt.de



Medieninformation

Feedback 5: Global Warning! – Marshall McLuhan and the Arts

6. Oktober 2020 – 31. Januar 2021

Begleitprogramm

4. Oktober 2020, 11 – 18 Uhr

Soft Opening

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: <https://eveeno.com/ausstellung-feedback5>

4. Oktober 2020, 12 Uhr, 14 Uhr und 15. Oktober, 17 Uhr

Kuratoren-Führung | mit Baruch Gottlieb

Anmeldung erforderlich: buchungen-mkf@mspt.de

4. Oktober 2020, 16 Uhr und 6. November 2020, 17 Uhr

Kunst im Dialog | Dialogführung mit Dr. Corinna Engel

Anmeldung erforderlich: buchungen-mkf@mspt.de

14. Oktober 2020 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Öffentliches Gespräch | Die Zukunft des Buches im elektronischen Zeitalter

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: <https://eveeno.com/die-zukunft-des-buches>

15. Januar 2021, 18 Uhr

Q&A Online Video Session: Marshall McLuhans Bücher mit Andrew McLuhan & Baruch Gottlieb

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: <https://eveeno.com/talk-mcluhans-books>



Medieninformation

Digitale Pressemappe

Pressefotos sowie weitere Informationen: www.mfk-frankfurt.de/pressemappen

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53
D-60596 Frankfurt am Main
www.mfk-frankfurt.de

Verkehrsverbindungen

Aus der Innenstadt: U-Bahn-Linien U 1, U 2, U 3, U 8, Haltestelle „Schweizer Platz“

Vom Hauptbahnhof: U-Bahn-Linien U 4, U 5, Haltestelle „Willy-Brandt-Platz“;
Straßenbahnlinie 16, Haltestelle „Otto-Hahn-Platz“

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag, 11 – 18 Uhr

Eintritt

6–17 Jahre: 1,50 EUR
6 EUR / Ermäßigt 4 EUR

Pressekontakt: Daniel Voigt, Tel.: (0 69) 60 60 350 | E-Mail: d.voigt@mspt.de